

Warum die neue Corporate Sustainability Reporting Directive gebrauchte Software befördert

Infolge der Anfang 2023 erlassenen Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und des Ende Juli veröffentlichten Delegierten Rechtsakts zum Set 1 der European Sustainability Reporting Standards der EU sind Unternehmen nun stärker denn je gefordert, ihre sozialen und ökologischen Auswirkungen transparent darzustellen. In diesem Kontext gewinnt der Markt für gebrauchte Software als nachhaltige Option noch weiter an Bedeutung.

Nachhaltigkeit und IT-Ressourcen

Die CSRD legt großen Wert auf die effiziente Nutzung von Ressourcen. Auch Software und sonstige IT-Services sowie deren Infrastruktur müssen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten nunmehr stärker in den Fokus rücken. Oftmals werden Cloud Services gar nicht unbedingt benötigt, sondern als Zusätze zu Abonnement-Lizenzen mitbestellt. Gleichzeitig vernachlässigen Kunden häufig die Auswirkungen der Abo- und Cloud-Angebote auf die Umwelt. Cloud-Rechenzentren benötigen enorme Mengen an Energie, haben einen hohen Hardware-Verschleiß und können dazu führen, dass Benutzer weniger bewusst mit digitalen Ressourcen umgehen.

Wie gebrauchte Software auf die Nachhaltigkeitsbilanz einzahlt

Gebrauchte Software ermöglicht Unternehmen, erhebliche Einsparungen zu erzielen, ohne Kompromisse bei der Softwarequalität oder -ständen eingehen zu müssen. Zudem fördert sie die Kreislaufwirtschaft, indem der Lebenszyklus von Softwareprodukten verlängert wird. Damit entsteht ein positiver Effekt für die Nachhaltigkeit. Nicht zuletzt stärkt die Gebrauchtssoftware die eigene Souveränität, weil die Datenhoheit weitgehend beim Unternehmen selbst verbleibt.

Der Gebrauchtssoftware-Markt an sich ist eine europäische Besonderheit und Ausdruck der Warenverkehrsfreiheit in der EU. Seit der Entscheidung des EuGH 2012 hat sich ein gesunder und herstellerunabhängiger Markt herausgebildet. Unternehmen können nicht mehr benötigte Lizenzen verkaufen und anderen die Möglichkeit bieten, diese zu einem reduzierten Preis zu erwerben, wodurch Ressourcenverschwendung vermieden wird.

Vorteile gegenüber Cloud- und Abonnement-Software

Spätestens seit es kürzlich zu erheblichen und mehrfachen Kostenerhöhungen bei den Abos diverser großer Softwareanbieter gekommen ist, kehren viele Kunden zu On-Premise zurück. Vorteile wie Kosteneffizienz, Datenschutz und Datensicherheit durch Vermeidung von Zugriffsmöglichkeiten auf Clouds außerhalb der EU, Unabhängigkeit von einseitigen Preisänderungen sowie „Eigentum“ im Sinne des EuGH an der Software und dauerhafte Nutzungsrechte sprechen für gebrauchte Software.



© LizenzDirekt

Andreas E. Thyen, studierter Volkswirt und Verwaltungsratspräsident der LizenzDirekt AG

Ausblick

Die CSRD könnte den Markt für gebrauchte Software weiter fördern, da Unternehmen nach Wegen suchen müssen, ihre Nachhaltigkeitsberichterstattung zu verbessern. Gebrauchte Software verbindet Digitalisierung und Nachhaltigkeit, indem der Ressourcenverbrauch minimiert und gleichzeitig der digitale Wandel unterstützt wird. Unternehmen, die proaktiv nach nachhaltigen Lösungen suchen, werden feststellen, dass gebrauchte Software eine attraktive Option mit ökologischen und ökonomischen Vorteilen darstellt.

Fazit

Die CSRD unterstreicht die Bedeutung von Transparenz und Nachhaltigkeit. In diesem Kontext bietet gebrauchte Software eine attraktive und nachhaltige Alternative zu Abo- und Cloud-Softwarelizenzmodellen. Entsprechend resümiert Andreas E. Thyen, studierter Volkswirt und Verwaltungsratspräsident der LizenzDirekt AG: „ESG ist sicher ein vorherrschendes Thema der nächsten Jahre. Wir freuen uns, dass gebrauchte Software befördert durch die CSRD einen Beitrag leisten kann und setzen uns dafür ein, dass Nachhaltigkeit gerade im digitalen Kontext verstanden und entsprechend umgesetzt wird.“

www.lizenzdirekt.com

LizenzDirekt – Ihr Partner für gebrauchte Software und Software-Lizenzen



Die LizenzDirekt-Gruppe ist einer der führenden europäischen Händler gebrauchter Software-Lizenzen. Das Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Österreich sowie Deutschland kauft und verkauft Nutzungsrechte (Volumenlizenzen) für Unternehmenssoftware und Betriebssysteme in den Segmenten Geschäftskunden und Behörden.

LizenzDirekt ist Microsoft-Partner, Cloud Solution Reseller und Authorized Education Reseller sowie als „fachkundiges, leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen für öffentliche Aufträge“ im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für öffentliche Aufträge eingetragen.

Zu ihren Kunden zählt die Gruppe überwiegend Konzerne, größere Mittelständler sowie Ministerien, aber auch eine Vielzahl von kleinen und mittleren Unternehmen, Landkreisen und Städten. Das Management verfügt zusammen über mehrere Jahrzehnte Erfahrung im Bereich der Gebrauchtsoftware. Viele Mitarbeiter sind zudem Hersteller-zertifiziert und besitzen

umfangreiches Lizenzwissen und SAM-Prozess-Know-how.

LizenzDirekt unterstützt Unternehmen und Behörden mit maßgeschneiderten Lösungen – und das unabhängig von Herstellern. Der Anbieter setzt dabei auf einen Mix sämtlicher Lizenzsysteme und berücksichtigt alle rechtlichen Möglichkeiten in der EU. Das Ziel: die IT-Wertschöpfung der Kunden optimieren und gleichzeitig mehr Nachhaltigkeit sowie digitale Souveränität ermöglichen..

www.lizenzdirekt.com

LizenzDirekt[®]
SOFTWARE FOR YOUR BUSINESS